

## **Über Sport in Wien**

### **IV. Sprachwettbewerb für gymnasiale Schüler in Kleinpolen**

Die Laureaten des IV. Sprachwettbewerbs für gymnasiale Schüler in Kleinpolen haben gestern ihre Preise entgegengenommen. Die Veranstaltung hat im Generalkonsulat der Republik Österreich in der Cybulski Straße in Krakau stattgefunden. Der vom Österreich Institut und dem Landesschulrat Kleinpolens durchgeführte Wettbewerb wurde auf vier Stufen ausgeschrieben (drei schriftliche Etappen und eine mündliche). Insgesamt haben am Wettbewerb über drei Tausend Schüler aus 370 Gymnasien Kleinpolens teilgenommen. Die Teilnehmer mussten nicht nur ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sondern auch umfangreiches Wissen über Österreich, und insbesondere über seine Hauptstadt beweisen. Das führende Thema der diesjährigen Edition des Wettbewerbs war Sport in Wien. Von den drei Tausend Teilnehmern, schafften es 30 Schüler ins Finale. Sie haben sich gestern im Generalkonsulat der Republik Österreich zusammengetroffen. An der Veranstaltung hat neben der Generalkonsulin der Republik Österreich Hermine Poppeller, den Vertretern des Landesschulrates und des Österreich Institut, auch Grete Laska teilgenommen – Vizebürgermeisterin der Stadt Wien, Krakaus Partnerstadt. „Umfassendes Wissen der Schüler über Wien hat mich positiv überrascht. Ich bin auch voller Bewunderung für die jungen Leute, die sich in der fremden Sprache mit dem Thema: Sport in Wien auseinandergesetzt haben“ – so Grete Laska, der das Thema des Wettbewerbs gut gefallen hat (als Wiens Vizebürgermeisterin ist sie unter anderem für Sport zuständig. Ihre weitere Zuständigkeitsbereiche sind: Bildungswesen, Probleme der Jugendliche, Werbung für die Stadt). Der Sieger des IV. Sprachwettbewerbs für gymnasiale Schüler in Kleinpolen ist Fabian Lesner aus dem Gymnasium Nr. 1 in Nowy Targ. Den zweiten Platz belegte Mateusz Polański aus dem Gymnasium Nr. 13 in Krakau, der dritte Platz wurde an Maria Lasecka aus dem 9. Gymnasium in Krakau vergeben.